



Jahresbericht 2023

Sächsisches Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung



Inhaltsverzeichnis

	Grußwort des Rektors	3
	Vorwort des Direktoriums	4
01	Das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung	5
02	Forschungsprojekte am SIPS	6
03	Publikationen	14
04	Wissenschaftliche Vorträge und öffentliche Auftritte	20
05	Ausgerichtete Konferenzen und Vortragsveranstaltungen	23
06	Beratungstätigkeit und externe Lehraufträge	24
07	Medienecho	25
08	Gremienarbeit und Mitgliedschaften	26
09	Personalia und Gremien am SIPS	28
10	Kontaktinformationen	29

Grußwort des Rektors

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits dem Jahresbericht unserer Hochschule, der vor wenigen Wochen veröffentlicht worden ist, haben Sie eine kleine Auswahl der Aktivitäten des Sächsischen Institutes für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS) entnehmen können. Die Vielzahl an Publikationen, Forschungsprojekten, Veranstaltungen und Transferaktivitäten des Forschungsinstituts sprengen schlicht den Rahmen des Hochschuljahresberichts. Hier finden Sie nun auf insgesamt 32 Seiten eine vollständige Übersicht der wissenschaftlichen Aktivitäten des SIPS im Jahr 2023.

Zu den Höhepunkten im Berichtszeitraum zählen unter anderem die Forschungsprojekte „SKISAX - Sicherheit und Kriminalität in Sachsen“ und „MEGAVO - Motivation, Einstellung und Gewalt im Alltag von Polizeivollzugsbeamten“, die durch das SIPS geführt beziehungsweise begleitet worden sind. Auf beide Projekte wird im Rahmen dieses Jahresberichtes umfassend eingegangen.

Das SIPS ist seit seiner Gründung im Jahr 2019 zu einer festen Größe in der Polizei- und Sicherheitsforschung im deutschsprachigen Raum geworden. Das erfüllt unsere Hochschule nicht nur mit Stolz, sondern bringt sie auch ganz praktisch voran. Denn durch die Arbeit unseres Forschungsinstituts gelangen vielerlei neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Denkweisen in die Lehre an unserer Hochschule, aber auch in die polizeiliche Praxis. So trägt das SIPS nicht nur zur Evidenzbasierung von Polizeiarbeit bei, sondern befruchtet auch gesellschaftliche Debatten über und mit der Polizei.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre

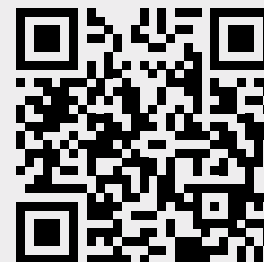
Mit freundlichen Grüßen



Dirk Benkendorff LL.M.
Rektor



Rektor Dirk Benkendorff, LL.M.



[Link zur Homepage des SIPS](#)

Vorwort des Direktoriums

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

vier Jahre nach seiner Gründung ist das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS) nicht nur ein integraler Bestandteil und wissenschaftlicher Impulsgeber der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) sowie der Polizei Sachsen geworden, sondern wird auch bundesweit auf vielfältige Weise als ein vitaler Akteur der Polizei- und Sicherheitsforschung wahrgenommen.

Die noch recht kurze, aber doch bewegte Geschichte des SIPS zeigt, dass es sich lohnt, auch in schwierigem Gelände Kurs zu halten. Dass wissenschaftliche Forschung in der Polizei auf Hindernisse trifft, ist analytisch nachvollziehbar: Polizei und Wissenschaft sind zwei gesellschaftliche Teilsysteme, die in einem ebenso komplexen wie spannungsreichen Verhältnis zueinander stehen. Polizei ist geprägt von zentralen Funktionsprinzipien wie Hierarchie, Kontrolle und Praxisbezug, Wissenschaft hingegen von Autonomie, Transparenz und Theorieorientierung.

Der anfänglichen Skepsis gegenüber dem SIPS ist in weiten Teilen der Organisation längst ein großes Interesse an unserer Arbeit gefolgt, ebenso wie eine Wertschätzung der Produkte unserer Forschung für und über die Polizei. In diesem Kontext ist gerade die wachsende Einsicht in den Mehrwert unabhängiger und deshalb bisweilen auch unbequemer wissenschaftlicher Expertise für das polizeiliche Handeln hervorzuheben. Sie zeigt sich in vielfältigen offiziellen und informellen Rückmeldungen, aber auch und gerade in einer stets wachsenden Zahl an Praxiskooperationen

sowie Anfragen nach wissenschaftlicher Unterstützung und Expertise aus allen Funktionsbereichen und Hierarchieebenen der Polizei Sachsen. Und wo sich anfangs einander kulturell noch fremde Polizeibedienstete und Forscher vorsichtig begegneten, sind längst vertrauensvolle sowie kollegial-konstruktive Arbeitsbeziehungen gewachsen. All das freut uns und motiviert dazu, unsere Arbeit mit unvermindertem Elan fortzusetzen – als ein Akteur, der nah an der Polizei dran, aber nicht in ihr Alltagshandeln verstrickt ist. Als wissenschaftliche Reflexionsinstanz, die theoriebasiert, methodenkompetent sowie vertrauensvoll begleiten und beraten kann. Und als ein Forschungsinstitut, das – getragen von der verfassungsrechtlich garantierten Wissenschaftsfreiheit – dort vom Zweifel Gebrauch machen und nachforschen kann, wo andere sich viel weniger aus den vielfältigen praktischen Rationalitäten und Handlungszwängen innerhalb der Polizei lösen können.

Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert die Ergebnisse unserer Arbeit im Jahr 2023. Er umfasst eine Liste aller laufenden und abgeschlossenen Forschungsprojekte, ein für den Berichtszeitraum vollständiges Publikationsverzeichnis aller SIPS-Mitglieder und assoziierten Wissenschaftler sowie Wissenschaftlerinnen an der PolFH, Übersichten zu wissenschaftlichen Vorträgen und Konferenzen, externen Lehr- und Gutachtertätigkeiten, Mitgliedschaften und Gremien sowie einen Medienspiegel.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit und wünschen eine erkenntnisreiche Lektüre.

Prof. Dr. Marcel Schöne
Direktor des SIPS

Prof. Dr. Henning Schwier
stellv. Direktor des SIPS



Prof. Dr. Marcel Schöne (l.) und Prof. Dr. Henning Schwier

01 Das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung

Das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS) wurde im Dezember 2019 als interdisziplinäres Forschungsinstitut an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) gegründet und fungiert dort als gemeinsames Dach für anwendungsorientierte Forschung mit Polizei- und Sicherheitsbezug. Mit dem Aufbau des Instituts ist das Ziel verbunden, das Forschungsprofil der Hochschule nachhaltig zu stärken und so auch zu einer qualitativ hochwertigen akademischen Ausbildung ihrer Studierenden beizutragen.

Die Aktivitäten des SIPS erstrecken sich im Wesentlichen auf drei Bereiche. Erstens führt das Team des SIPS selbst empirische Studien mit sozialwissenschaftlichem Fokus durch, beispielsweise zu politischem Extremismus, Kriminalitätsfurcht und Sicherheitsempfinden, zum Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität sowie zu (sicherheits-)politisch relevanten Einstellungen in Polizei und Bevölkerung. Zweitens fördert das SIPS polizei- bzw. hochschulinterne sowie externe Forschungsprojekte, z. B. durch fachliche Beratung, operative Unterstützung oder finanzielle Ressourcen. Drittens bietet das Institut wissenschaftliche Dienstleistungen für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben an, insbesondere natürlich für die Polizei Sachsen. Diese Leistungen reichen von wissenschaftlicher Beratung und Begleitung von Praxisprojekten über Evaluationsstudien bis hin zu Auftragsforschung.

Auf der Grundlage dieser drei Aufgabenfelder baut das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung die Vernetzung mit anderen Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen innerhalb und außerhalb der Polizei aus, erhöht die Sichtbarkeit des eigenen Wissenschaftsstandorts und sorgt für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die polizeiliche Ausbildung sowie Dienstpraxis. Zu diesen Zwecken präsentiert das SIPS seine Arbeit auf polizeiinternen Veranstaltungen, bei wissenschaftlichen Tagungen und in öffentlichen Vorträgen, beteiligt sich an Aufbau und Pflege von Netzwerken der Sicherheits- sowie Polizeiforschung im deutschsprachigen Raum, richtet die polizeiöffentliche Vortragsreihe „Polizei trifft Wissenschaft“ sowie das Diskussionsformat „SIPS im Diskurs“ aus und fungiert als Herausgeber der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“.

Das Selbstverständnis des SIPS folgt dabei dem Leitmotiv eines in wohlmeinender Absicht kritischen „Freundes und Helfers“ der Polizei. Auf der Grundlage von anwendungsorientierter, aber unabhängiger Forschung will das Institut die wissenschaftliche Fundierung der Sicherheitspolitik im Freistaat Sachsen ebenso stärken wie jene der polizeilichen Ausbildung und Arbeit. Die besondere Stellung als „eingebettetes Forschungsinstitut“ –

zwar in die Organisation Polizei integriert, aber qua Gesetz und Ausstattung in seiner wissenschaftlichen Arbeit unabhängig – erlaubt es dem SIPS, einen verständigen Innenblick auf Sicherheitspolitik und Polizei mit einer konstruktiv-kritischen Haltung zu verbinden. Wie der vorliegende Jahresbericht dokumentiert, zeitigt dieses Leitbild in der Praxis Ergebnisse, die von Polizei und Sächsischem Staatsministerium des Innern ebenso nachgefragt werden wie von Wissenschaft und Öffentlichkeit.



02 Forschungsprojekte am SIPS

Gender, Geschlecht und Polizei

Forschungsprojekt des SIPS zu der Frage, ob und inwiefern Diskriminierung aufgrund geschlechtlicher Merkmale in den Binnenpraxen der Sächsischen Polizei vorkommt, ob es sich um Einzelfälle handelt oder um ein systemisches Problem der Polizeiorganisation. Zu diesem Zweck werden in einem ersten, explorativen Projektschritt leitfadengestützte Interviews mit Angehörigen der sächsischen Polizei geführt. Im zweiten Schritt wird auf der Grundlage der in den Interviews induktiv gewonnenen Erkenntnisse eine Beschäftigtenbefragung durchgeführt. Im Berichtszeitraum wurde das Projekt konzipiert und wurden erste Interviews durchgeführt.

Projektteam:	Prof. Dr. Marcel Schöne (SIPS)
Kooperationspartner:	Prof. Dr. Thomas Schmidt-Lux (Universität Leipzig) sowie Studierenden des Instituts für Kulturwissenschaften (Universität Leipzig)
Projektleitung:	Prof. Dr. Marcel Schöne (SIPS)
Projektzeitraum:	seit 11/2023
Finanzierung:	Eigenmittel des SIPS

SKiSAX – Sicherheit und Kriminalität in Sachsen

Im Zentrum dieser Studie zu Sicherheitsgefühl und Kriminalitätsfurcht stehen Ursachen, Folgen und Ausprägungen der subjektiven Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Freistaat Sachsen. Die Datengrundlage bildet eine repräsentative Befragung der sächsischen Wohnbevölkerung. Erkundet werden darin neben den verschiedenen Dimensionen des Sicherheitsempfindens auch die tatsächliche Opferwerdung („kriminelles Dunkelfeld“), das Vertrauen in unterschiedliche Institutionen und zahlreiche weitere Faktoren. Im Berichtszeitraum erfolgten umfangreiche statistische Analysen samt multivariater Modellbildung zu den Ursachen von Kriminalitätsfurcht. Neben der Arbeit am – für das Jahr 2024 geplanten – Abschlussbericht wurden die Befunde dieser Analyse bei zahlreichen Gelegenheiten präsentiert, u.a. auf dem Landespräventionstag Sachsen, in der Vortragsreihe des SIPS, in der Lehre an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) sowie innerhalb der Polizeiorganisation.

Projektteam:	Dr. Reinhold Melcher (SIPS) Dr. Christoph Meißelbach (SIPS) Luise Anter, M.A. (am SIPS bis 09/2023)
Kooperationspartner:	infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft
Projektleitung:	Prof. Dr. Marcel Schöne (SIPS)
Projektzeitraum:	seit 06/2020
Finanzierung:	Freistaat Sachsen, Eigenmittel des SIPS

SKiD – Sicherheit und Kriminalität in Deutschland

Bundesweite Kooperationsstudie des Bundeskriminalamts mit den Länderpolizeien zur Aufhellung des kriminalstatistischen Dunkelfeldes. Das Projekt ist als mehrwellige Befragungsstudie konzipiert. Die erste Erhebungswelle wurde 2020 durchgeführt und deren Ergebnisbericht im November 2022 vorgestellt. Die Vorbereitungen zur zweiten Welle, bei der das SIPS ein länderspezifisches Fragenmodul für Sachsen entwickelt, haben 2022 begonnen. Im Berichtszeitraum entwickelte das SIPS eine erste Version des Moduls und beteiligte sich an mehreren Workshops sowie Unterarbeitsgruppen des Bundeskriminalamtes (BKA) zur Weiterentwicklung des Hauptfragebogens und zur Entwicklung einer Fragebatterie zur Erfassung von Hasskriminalität („Hate Crime“). Zudem fungierte das SIPS als kommunikative Schnittstelle bei der Abstimmung zwischen dem BKA und dem Sächsischen Staatsministerium des Innern.

Projektteam:	Dr. Reinhold Melcher (SIPS) Dr. Christoph Meißelbach (SIPS) Luise Anter, M.A. (am SIPS bis 09/2023)
Projektleitung:	Bundeskriminalamt (BKA)
Projektzeitraum:	seit 07/2022
Finanzierung:	Innerer Sicherheitsfonds der EU, Eigenmittel des SIPS

Dunkelfeldstudie Crystal Meth – Konsum, Auswirkungen, Vertrieb, Beschaffung

Studie im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Dunkelfeldaufhellung des Umgangs mit Crystal Meth. Datengrundlage bilden neben Experteninterviews mit Konsumenten, Sozialarbeitern und medizinischem Personal, die im Zuge einer Dunkelfeldbefragung durch das Erhebungsinstitut USUMA im dritten Quartal 2020 erhoben wurden, auch Hellfelddaten aus der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), den Suchthilfeeinrichtungen und Krankenhäusern. Im Berichtszeitraum wurden die Arbeiten an der Hellfeldstudie abgeschlossen. Anschließend wurde die für 2024 geplante Veröffentlichung eines Sammelbandes vorbereitet, der neben den beiden Studienteilen (qualitative Dunkelfeldstudie und quantitative Hellfeldstudie) auch ein Kapitel mit aus der Gesamtschau von Hell- und Dunkelfeldstudie abgeleiteten Handlungsempfehlungen umfassen wird.

Projektteam:	Prof. Dr. Marcel Schöne (SIPS) Dr. Anke Müller (LKA Sachsen) Dr. Christoph Meißelbach (SIPS) Luise Anter, M.A. (am SIPS bis 09/2023) Lukas Hämiş, M.A. (am SIPS bis 09/2023)
Kooperationspartner:	USUMA GmbH (Datenerhebung und Auswertung)
Projektleitung:	Prof. Dr. Marcel Schöne (SIPS)
Projektzeitraum:	seit 08/2017
Finanzierung:	Sächsisches Staatsministerium des Innern, Eigenmittel des SIPS

Verlagerung oder Reduktion? – Zur Wirkung der Waffensperrezone Leipzig auf das Kriminalitätsgeschehen

Anknüpfend an die vom Sächsischen Staatsministerium des Innern in Auftrag gegebene und im Jahr 2022 abgeschlossene Evaluationsstudie zur Waffensperrezone (WVZ) in Leipzig, wird auf Basis prozessgenerierter Hellfelddaten der Polizeidirektion Leipzig der Frage nachgegangen, ob die Einführung der WVZ zu einer Verlagerung der Kriminalitätsschwerpunkte in Bereiche außerhalb der Zone geführt hat. Im Berichtszeitraum wurden mittels geostatistischer Verfahren und Zeitreihenanalysen die raumzeitlichen Kriminalitätsmuster für verschiedene Zeiträume vor und nach der Einführung der Waffensperrezone analysiert und grafisch aufbereitet. Um auch räumliche Verschiebungen in der Kriminalitätskonzentration und -dispersion nachzuvollziehen, wurden ferner Hot-Spot-Analysen im Zeitvergleich berechnet. Zudem wurde die Studie auf der 4. Tagung des Netzwerks Kriminologie in Köln vorgestellt.

Projektteam: Dr. Christoph Meißelbach (SIPS)
Dr. Reinhold Melcher (SIPS)
Peer Keßler (Universität Leipzig)
Alexandra Heyden (Universität Köln)
Florian Dittrich (Universität Leipzig)

Projektleitung: Dr. Christoph Meißelbach
Dr. Reinhold Melcher (beide SIPS)

Projektzeitraum: seit 04/2022

Finanzierung: Eigenmittel des SIPS

Transformation der Polizei – 100 Jahre LKA Sachsen

Das Publikationsprojekt geht auf eine gleichnamige Fachtagung zurück, die am 16. September 2022 in einer Kooperation von Hannah-Arendt-Institut an der TU Dresden, Forum Polizei_Geschichte Sachsen und SIPS stattfand. Zentraler Forschungsgegenstand ist die Historie des Landeskriminalamts Sachsen in den letzten 100 Jahren. Ziel ist die systematische geschichtswissenschaftliche Aufarbeitung der vier Systembrüche in der wechselvollen Geschichte des 20. Jahrhunderts – 1918/19, 1933, 1945/49, 1989/90. Dabei sind Fragen wie die folgenden forschungsleitend: Wie gestalteten sich die Übergänge von einem politischen System zum anderen konkret? Dominierten Wandlungsprozesse oder Kontinuitäten innerhalb von Kriminalpolizei und LKA? Und wie gestaltete sich der Umgang mit dem Polizeipersonal der Vorgängerregime?

Im Jahr 2023 wurden sämtliche Manuskripte des Sammelbandes von den Autoren eingereicht, die das Herausgeberteam (Prof. Dr. Mike Schmeitzner, Dr. Carsten Schreiber und Prof. Dr. Tom Thieme) seitdem lektoriert. Für 2024 ist die Publikation in einer Verlagskooperation des NOMOS Verlag mit dem Verlag für Polizeiwissenschaft geplant. Außerdem sind mehrere Aktivitäten zum Wissenstransfer aus dem Forschungsprojekt in die polizeiliche Praxis und zur Stärkung der politisch-historischen Bildung in der Polizei Sachsen geplant.

Projektteam: Prof. Dr. Tom Thieme (PolFH)
Dr. Christoph Meißelbach (SIPS)

Kooperationspartner: Hannah-Arendt-Institut (HAIT) an der TU Dresden
Landeskriminalamt Sachsen
Forum Polizei_Geschichte (Polizeidirektion Dresden)

Projektleitung: Prof. Dr. Mike Schmeitzner (HAIT)
Dr. Carsten Schreiber
Prof. Dr. Tom Thieme (PolFH)

Projektzeitraum: 2022 – 2024

Finanzierung: Hannah-Arendt-Institut an der TU Dresden
Eigenmittel des SIPS

Community Policing in der Polizeidirektion Dresden

Das Projekt ist eine seit 2020 periodisch laufende Forschungs Kooperation der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) mit der Polizeidirektion Dresden sowie der Stadt Dresden (Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit). In einem jährlich angebotenen Forschungsseminar untersuchen die Studierenden des Masterstudiengangs der Hochschule ausgewählte Kriminalitäts- und Abweichungsphänomene im Stadtgebiet Dresden und erarbeiten anwendungsorientierte Lösungskonzepte auf der Grundlage des Community-Policing-Ansatzes. Inhaltlicher Schwerpunkt im Berichtszeitraum waren Raubstraftaten jugendlicher Tatverdächtiger zum Nachteil jugendlicher Opfer.

Projektteam:	Prof. Dr. Marcel Schöne (SIPS) 16. Masterstudiengang der PolFH
Kooperationspartner:	Polizeidirektion Dresden Stadt Dresden
Projektleitung:	Prof. Dr. Marcel Schöne (SIPS)
Projektzeitraum:	seit 04/2020
Finanzierung:	Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) Eigenmittel des SIPS

MEGAVO – Motivation, Einstellung und Gewalt im Alltag von Polizeivollzugsbeamten

Vom Bundesministerium des Innern geförderte Studie der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol), an der sich der Freistaat Sachsen mit dem Ziel beteiligt, ganzheitlich Erkenntnisse zum Berufsalltag und zur Wertorientierung von Polizeibediensteten zu erlangen. Bestandteil der Studie sind eine quantitative Befragung aller Polizeibediensteten des Bundes und der Länder, qualitative Interviews mit Expertinnen und Experten sowie teilnehmende Beobachtungen. Im Berichtszeitraum hat das SIPS seine kommunikative Schnittstellenfunktion bei der Abstimmung zwischen den Forschungsteams der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) und der Sächsischen Polizei fortgeführt, aber auch inhaltliche Arbeiten übernommen. Dazu gehören insbesondere die Aufarbeitung sowie die sachsenspezifische Auswertung und Einordnung der im MEGAVO-Zwischenbericht veröffentlichten Befunde für die Polizei Sachsen. Darüber hinaus wurden Vorbereitungen für die zweite Befragungswelle in der Polizei Sachsen getroffen.

Projektteam:	Dr. Christoph Meißelbach (SIPS) Dr. Reinhold Melcher (SIPS) Lukas Hämisch, M.A. (am SIPS bis 09/2023)
Projektleitung:	Prof. Dr. Anja Schiemann, Deutsche Hochschule der Polizei (Münster)
Projektzeitraum:	seit 03/2021
Finanzierung:	Bundesministerium des Innern und für Heimat

Menschlicher Individualgeruch als forensisches Identifizierungsmerkmal

Teilprojekt A: Der Einsatz von Mantrailern im polizeilichen und gerichtlichen Kontext

Ziel des Teilprojekts ist es, Erkenntnisse der Kynologie (verhaltens- und neurobiologische Sicht), der Odorologie (chemische und sensorische Sicht) sowie der Jurisprudenz in Bezug auf die Spezialisierung Mantrailer/ Personensuchhund bzw. Geruchsdifferenzierungshund zu verknüpfen. Dabei werden die aus der praktischen Anwendung bekannten Ausbildungs- und Trainingsmethoden einschließlich der Einsatz- bzw. Anwendungsszenarien bei der individuellen Personensuche im Rahmen der Vermisstensuche sowie der Strafverfolgung einer weiterführenden Betrachtung zugeführt. Als Datengrundlage dient die Auswertung der Studienlage und der Rechtsprechung im Sachzusammenhang. Im Ergebnis soll dies zur Fortentwicklung entsprechender Aus- und Fortbildungskonzepte dienen.

Projektteam: Dr. Leif Woidtke, Polizeidirektor

Projektleitung: Dr. Leif Woidtke, Polizeidirektor

Projektzeitraum: seit 05/2020

Finanzierung: keine

Teilprojekt B: Zuverlässigkeit von Cartrailing

Ziel des Teilprojekts ist es, den Einsatzwert des Einsatzmittels Diensthund in der Spezialisierung Mantrailer/Personensuchhund zu untersuchen. Im Projekt soll der Frage nachgegangen werden, inwiefern Mantrailer in der Lage sind, die individuelle Geruchsspur einer Person zu verfolgen, die sich mit einem Fahrzeug fortbewegt hat (sog. Car-Trail). Die praktischen Versuche wurden von 07/2022 bis 06/2023 durchgeführt. Derzeit erfolgt die Auswertung der erhobenen Daten.

Projektteam: Dr. Leif Woidtke, Polizeidirektor (PolFH)
in Kooperation mit Dr. Reinhold Melcher SIPS
(Datenauswertung)

Projektleitung: Dr. Leif Woidtke, Polizeidirektor

Projektzeitraum: seit 01/2022 – 12/2024

Finanzierung: Forschungsförderung des SIPS

Dokumentation und Vermessung von Ereignisorten unter Einbindung der Möglichkeiten virtueller Realität

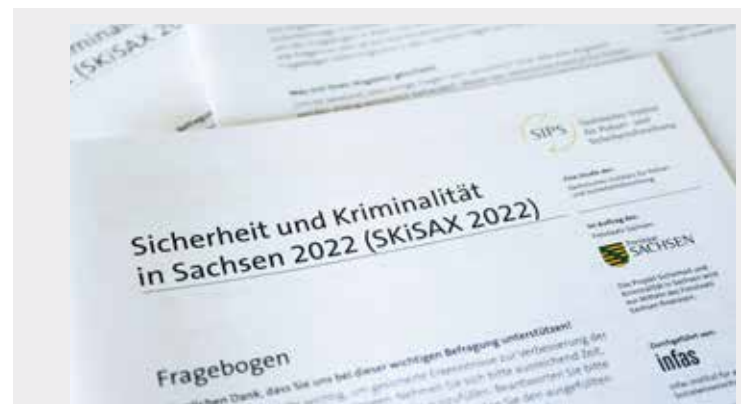
Das Projekt der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt Sachsen dient der Tauglichkeitsprüfung moderner Erfassungs- und Visualisierungstechnologien für die Dokumentation und Vermessung von Ereignisorten in der Polizei Sachsen. Seit Anfang 2022 erfolgen die Projektarbeiten als Arbeitsgruppe von Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), LKA und PVA beim LKA Sachsen. Im Berichtszeitraum wurden die Pixplorer-Panoramakamerasysteme in den Polizeidirektionen in ihrer Funktion weiterentwickelt, ein Lehrgang für Nutzer durchgeführt und die Einführung einer Plattform für die Bereitstellung der Ergebnisse. Ferner wurden Singleshot-Panoramakamerasysteme aus dem Projekt InnokrimTech unter Einsatzbedingungen getestet. Im Rahmen einer Bachelorarbeit wurde eine Handlungsanleitung zur Fertigung eines komplexen virtuellen Rundganges unter Einbindung von Zusatzinformationen zu den Räumlichkeiten des Fachbereichs Daktyloskopie/Erkennungsdienst im neuen KTI Gebäude LKA Sachsen gefertigt. Die Forschungsarbeiten zu den Möglichkeiten der Erfassung von 3D-Bewegungsdaten einer Person mittels eines Cybersuits wurden fortgesetzt und auf einer kriminalistischen Konferenz in Prag im September 2023 präsentiert. Dabei wurde geprüft, welche Daten mit dem Anzug in welcher Genauigkeit erhoben, mit 3D-Daten kombiniert und wie Bewegungsabläufe in dreidimensionalen Modellen visualisiert werden können.

Projektteam: EKHK Jörg Pfeifer, KHM Robert Pfannenber, KOK Michael Heidenreich, Marcel Forberger, KHK Andreas Hansch (alle PolFH), KHKin Franziska Scheithauer, KK Stefan Schiewe, KHK Andreas Jalowi (alle LKA Sachsen), Falk Pfützner, PK Tobias Henze, Daniel Brix (alle PVA)

Projektleitung: EKHK Jörg Pfeifer

Projektzeitraum: seit 01/2019

Finanzierung: Polizeiverwaltungsamt Sachsen, Forschungsförderung des SIPS



Fragebogen zum Forschungsprojekt „SKISAX“

InnoKrimTech – Tauglichkeitsprüfung von innovativer Kriminaltechnik für die Polizeiarbeit

Ziel dieses Projekts des Fortbildungsbereichs 3 der Abteilung 3 der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt Sachsen ist die systematische Tauglichkeitsprüfung moderner Kriminaltechnik für den Einsatz in der Polizei Sachsen.

Das betrifft im Berichtszeitraum verschiedene Single-Shot-Panoramakameras für den Einsatz bei der Tatortgruppe und in den Polizeidirektionen sowie andernteils eine Streaming-Plattform zur Bereitstellung von Arbeitsergebnissen auf VR-Brillen mit Hilfe eines Kleincomputers vom Typ Raspberry Pi. Des Weiteren wurde ein aktuelles Kameramodell des Herstellers Canon beschafft, um den Anpassungsbedarf und qualitätskritische Parameter aktueller Systemkameras für den Einsatz in der Polizei Sachsen zu prüfen. Im Ergebnis der Tests wurde ein für eine Ausschreibung und anschließende Beschaffung notwendiger Testbericht von neuen Canon-Modellen für das PVA gefertigt. Die Testergebnisse der Digitalkameras und der Single-Shot-Panoramakameras flossen mit technischen Beschreibungen und Anforderungsprofilen in das Ausschreibungsverfahren des Polizeiverwaltungsamtes ein.

Projektteam: EKHK Jörg Pfeifer,
KOK Michael Heidenreich (PolFH, Abteilung 3, FB6),
KHM Robert Pfannenberg (LKA Sachsen),
KHKin Franziska Scheithauer (LKA Sachsen),
KK Stefan Schiewe (LKA Sachsen),
KHK Andreas Jalowi (LKA Sachsen),
KHK Andreas Hansch (PolFH, Abteilung 2),
Marcel Forberger (PolFH, Abteilung 3, FB6)

Projektleitung: EKHK Jörg Pfeifer

Projektzeitraum: 06/2022 – 12/2023

Finanzierung: Forschungsförderung des SIPS

Bildgebende Verfahren der Infrarottechnologie für den polizeilichen Einsatz

Das Projekt dient der Tauglichkeitsprüfung aktueller bildgebender Infrarot-Systeme für den Einsatz in der Polizei Sachsen. Im Berichtszeitraum wurden in der Kriminaltechnik umgebaute Infrarotkameras für den Einsatz überprüft und eingeführt. Ein Gerät wurde nach dem Vorbild der Polizei NRW selbst gefertigt und zusätzlich kommerzielle Infrarot-Bodycams sowie Wildkameras für die Erfassung von Einsatz- und Trainingssituationen im Low-Light-Bereich mit Einsatztrainern getestet. Im Rahmen einer Bachelorarbeit wurden die Rahmenbedingungen und ein Teil der Anforderungsprofile für diese Technik anhand der beschafften bzw. bereits vorhandenen Technik beschrieben. Im Anschluss wurden die Geräte verschiedenen Organisationseinheiten der Hochschule zu weiteren Nutzungstests übergeben, um die bisher erlangten Erkenntnisse zu überprüfen. Die Ergebnisse sollen im ersten Quartal 2024 vollständig vorliegen und zu einem Abschlussbericht zusammengefasst werden.

Projektteam: EKHK Jörg Pfeifer,
PK Constantin Wagner,
KHK Andreas Hansch (PolFH),
Unterstützung von Dipl.-Ing. (FH) Tobias Rudolph (KTI des LKA Sachsen) und PHK Florian Gruner (PolFH),
KOK Riccardo Gude (PolFH)

Projektleitung: EKHK Jörg Pfeifer

Projektzeitraum: 01/2020 – 04/2024

Finanzierung: Polizeiverwaltungsamt Sachsen,
Forschungsförderung des SIPS

Methoden zur simultanen RNA-DNA-Extraktion aus forensischem Spurenmaterial

Das Projekt der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) auf Initiative des und in Zusammenarbeit mit dem Kriminaltechnischen Institut (KTI) des Landeskriminalamts (LKA) Sachsen dient der Überprüfung und Einführung neuer DNA-Spurensicherungsmaterialien in der Polizei Sachsen. Konkret zielte das Projekt darauf ab, die Methode der auf Messenger-RNA (mRNA) basierenden Analyse von Körperflüssigkeiten im KTI des LKA Sachsen zu etablieren, um dessen Methodenspektrum zu erweitern und zusätzliche, kriminalistisch verwertbare Informationen zur Tatbegehung zu erhalten. Das Projekt wurde im Berichtszeitraum erfolgreich abgeschlossen. Im Projektverlauf wurden verschiedene Methoden der parallelen Isolation von RNA und DNA erfolgreich getestet. Diese Arbeiten wurden in der Bachelorarbeit von PKin Gocht beschrieben und dokumentiert. Die Personalschulung im KTI des LKA wurde durchgeführt und ein entsprechender Abschlussbericht gefertigt.

Projektteam: EKHK Jörg Pfeifer,
Dr. Maria Winzi (LKA, KTI),
PKin Anne Gocht (ehemals PolFH, jetzt PD Görlitz)
mit Unterstützung des Fachbereichs 65 im KTI des
LKA Sachsen unter Leitung von Dr. Ralf Nixdorf

Projektleitung: EKHK Jörg Pfeifer

Projektzeitraum: seit 07/2021 – 09/2023

Finanzierung: Landeskriminalamt Sachsen,
Forschungsförderung des SIPS



Ordner zu verschiedenen Forschungsprojekten in der Bibliothek des SIPS

03 Publikationen

Monographien und Herausgeberschaften

- Meißelbach, Christoph (mit Luise Anter und Lukas Schmitz). 2023. Heim-TÜV IV: Die Unterbringungssituation in Sachsens Aufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber. Dresden: Der Sächsische Ausländerbeauftragte.
- Nerlich, Viktor. 2023. Fälle und Lösungen zum Eingriffsrecht Brandenburg. Stuttgart u.a.: Richard Boorberg Verlag.
- Schöne, Marcel (hrsg. mit Hermann Groß und Peter Schmidt). 2023. Polizei und Krise. Schriften zur Empirischen Polizeiforschung. Band 27. Frankfurt am Main: Verlag für Polizeiwissenschaft.
- Schöne, Marcel (hrsg. mit Rafael Behr, Hermann Groß, Nathalie Hirschmann, Daniela Hunold, Astrid Jacobsen, Anja Mensching und Peter Schmidt). 2023. Gemeinwesenbezogene Sicherheitsarbeit. Festschrift für Bernhard Frevel. Frankfurt am Main: Verlag für Polizeiwissenschaft.
- Schöne, Marcel (Hrsg). 2023. Raubstrafataten jugendlicher Tatverdächtiger in der Polizeidirektion Dresden. Forschungswerkstatt Community Policing – Masterprojekt der Hochschule der Sächsischen Polizei 2023. Rothenburg/O.L.: Hochschule der Sächsischen Polizei (FH).
- Schwier, Henning. 2023. Die Gewährleistung der Versammlungsgarantie unter pandemischen Bedingungen. Eine Bestandsaufnahme aus behördlicher, polizeipraktischer, justizieller und wissenschaftlicher Perspektive. Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung, Band 111. Rothenburg/O.L.: Hochschule der Sächsischen Polizei (FH).
- Thieme, Tom (hrsg. mit Uwe Backes, Alexander Gallus und Eckard Jesse). 2023. Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 35. Baden-Baden: Nomos Verlag.

Aufsätze in Fachzeitschriften und Sammelbänden

- Berner, Silvio (mit Wilfried Honekamp, Roman Povalej, Heiko Rittelmeyer, Johannes Fähndrich und Dirk Labudde). 2023. Technologiegetriebene Polizeiausbildung im Umgang mit Digitalen Spuren. In: *Handbuch Cyberkriminologie 2. Cyberkriminologie – Theorien, Methoden, Erscheinungsformen*. Hrsg. Thomas-Gabriel Rüdiger & Saskia Bayerl, S. 673–702, Wiesbaden: Springer VS.
- Berner, Silvio (mit Johannes Fähndrich, Wilfried Honekamp, Roman Povalej, Heiko Rittelmeyer und Dirk Labudde). 2023. Digital forensics and strong AI: A structured literature review. *Forensic Science International: Digital Investigation* 46, 301617.
- Brauer, Maria-Theresia. 2023. Einfluss der Corona-Pandemie auf das Betriebsklima in der Polizei – Möglichkeiten einer positiven Einflussnahme. *DIE POLIZEI* 04/2023, S. 117–121.
- Meißelbach, Christoph, Reinhold Melcher, Marcel Schöne und Tom Thieme. 2023: Attitudes towards the Corona Crisis in the Police Force: Outcome of an Employee Survey in the German State of Saxony. *European Law Enforcement Research Bulletin* 22, S. 53–78.
- Müller, Dieter. 2023. Begrifflichkeit und Verkehrssicherheit – Verkehrsberuhigter Bereich als Spielstraße? *mobil und sicher – Das Verkehrswachtmagazin* 05/2023, S. 27.
- Müller, Dieter. 2023. Das neue Straßenverkehrsgesetz – Rundumerneuerung im Schnelldurchlauf. *mobil und sicher – Das Verkehrswachtmagazin* 5/2023, S. 26.
- Müller, Dieter. 2023. Die Geschichte der 54. Änderungsverordnung zum Straßenverkehrsrecht – eine rechtspolitische Posse mit Vorgeschichte. *VERKEHR.kompakt* 02/2023, S. 7–8.
- Müller, Dieter. 2023. Die sogenannten „Klimakleber“ – eine verkehrsstrafrechtliche Würdigung. *Straßenverkehrsrecht* 09/2023, S. 330–333.

- Müller, Dieter. 2023. Enger Kontakt, große Gefahr – Unterschreiten von Sicherheitsabständen als Unfallrisiken. *mobil und sicher – Das Verkehrswachtmagazin* 06/2023, S. 28.
- Müller, Dieter. 2023. Erfolg auf halber Strecke – Ergebnisse des 61. Verkehrsgerichtstages. *mobil und sicher – Das Verkehrswachtmagazin* 02/2023, S. 26–27.
- Brauer, Maria-Theresia. 2023. Einfluss der Corona-Pandemie auf das Betriebsklima in der Polizei – Möglichkeiten einer positiven Einflussnahme. *DIE POLIZEI* 04/2023, S. 117–121.
- Müller, Dieter. 2023. Fahren mit Anhänger. *mobil und sicher – Das Verkehrswachtmagazin* 01/2023, S. 27.
- Müller, Dieter. 2023. Fortbildung tut Not! Aber wie? – eine subjektive exemplarische Betrachtung. *Polizeispiegel* 05/2023, Fachteil Bund, S. 18–21.
- Müller, Dieter. 2023. Halterhaftung – Bedarf für und mögliche Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit. *Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht* 07/2023, S. 289–294.
- Müller, Dieter. 2023. Juristische Überlegungen zu Kerninhalten von § 1d StVGs. *DEKRA Verkehrssicherheitsreport 2023*, S. 74–75.
- Müller, Dieter. 2023. „Klimakleber“ verkehrsjuristisch betrachtet. *Polizeispiegel* 09/2023, Fachteil Sachsen, S. 3–4.
- Müller, Dieter. 2023. Legalisierter Konsum erhöht Unfälle – Cannabis und Verkehrssicherheit. *mobil und sicher – Das Verkehrswachtmagazin* 03/2023, S. 14–17.
- Müller, Dieter. 2023. Menschen haben ein Grundrecht auf Verkehrssicherheit. In: *Vision Zero konkret*. VOD-Schriftenreihe, Band 2, Hrsg. Verkehrsunfall-Opferhilfe Deutschland e.V. (VOD), S. 28–31. Münster: VOD.
- Müller, Dieter. 2023. Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit am Beispiel des Fachhochschulstudiums der Studienfächer Verkehrsrecht und Verkehrslehre. In: *Handbuch Polizeimanagement*. Band 2. Hrsg. Dieter Wehe und Helmut Siller, S. 1043–1060. Wiesbaden: Springer Gabel.
- Müller, Dieter. 2023. Prüfungsschema für die Strafanzeige einer Verfolgungsfahrt als Verkehrsstraftat gemäß § 315d Abs. 1 Nr. 3 StGB. *Polizeispiegel* 05/2023, Fachteil Sachsen, S. 2–4.
- Müller, Dieter. 2023. Rechtliche Rahmenbedingungen der barrierefreien Mobilität. In: *DVR Schriftenreihe Verkehrssicherheit Band 24 – Anforderungen an eine barrierefreie Mobilität im Straßenverkehr*, Hrsg. Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR) e.V., S. 10–13. Berlin: DVR.
- Müller, Dieter. 2023. Sicherheit bei Einsatzfahrten durch professionelle Aus- und Fortbildung. In: *Straßenverkehrsrecht für Feuerwehr und THW*. Hrsg. Gerhard Nadler, S. 75–79. Landsberg am Lech: ecomed.
- Müller, Dieter. 2023. THC-Grenzwerte aus rechtlicher Sicht. *Zeitschrift für Verkehrssicherheit* 03/2023, S. 132–134.
- Müller, Dieter. 2023. Trunkenheitsfahrten und ihre juristischen Auswirkungen im Bereich von Soldaten, Schifffahrtsführern und weiteren verantwortlichen Personen. *Deutsches Autorecht* 07/2023, S. 383–387.
- Müller, Dieter. 2023. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort als Ordnungswidrigkeit – Teil 1. *Polizeispiegel* 11/2023, Landesteil Sachsen, S. 4.
- Müller, Dieter. 2023. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort als Ordnungswidrigkeit – Teil 2. *Polizeispiegel* 12/2023, Landesteil Sachsen, S. 4.
- Müller, Dieter. 2023. Zusammenarbeit verbessern und Sanktionswahrscheinlichkeit erhöhen. In: *Vision Zero konkret*. VOD-Schriftenreihe, Band 2, Hrsg. Verkehrsunfall-Opferhilfe Deutschland e.V. (VOD), S. 26–37. Münster: VOD.
- Müller, Dieter (mit Adolf Rebler). 2023. Die Bundeswehr im Verkehrsrecht. *Bundeswehrverwaltung* 08/2023, S. 176–182.
- Müller, Dieter (mit Adolf Rebler). 2023. Keine Rechtsgrundlage für die Untersagung des Führens fahrerlaubnisfreier Fahrzeuge? *Deutsches Autorecht* 08/2023, S. 437–441.

- Müller, Dieter (mit Jan Böhme). 2023. Gefährderansprachen und fahrerlaubnisrechtliche Anordnungen in der Gefährdersachbearbeitung der politisch motivierten Kriminalität. *Die POLIZEI 09/2023*, S. 297-302.
- Müller, Dieter (mit Matthias Schmidt und Tino Schmidt). 2023. Der Einfluss von Alkohol auf die kognitive Leistungsfähigkeit im Straßenverkehr. *Die POLIZEI 11/2023*, S. 376-386.
- Müller, Dieter. 2023. Rechtsprechungsübersicht. *Polizeispiegel 1 – 12/2023* (monatlich), Fachteil Bund.
- Schöne, Marcel. 2023. Fragile! Handle with Care – Notizen zur polizeilichen Autorität. In: *Mechanismen der Unterwerfung*. Hrsg. Helmwart Hierdeis, S. 149-161. Kröning: Asanger-Verlag.
- Schöne, Marcel. 2023. Geschlecht, Gender und Polizei. Eine Forschungsskizze. In: *Gemeinwesenbezogene Sicherheitsarbeit. Festschrift für Bernhard Frevel*. Hrsg. Rafael Behr, Hermann Groß, Nathalie Hirschmann, Daniela Hunold, Astrid Jacobsen, Anja Mensching, Peter Schmidt und Marcel Schöne, S. 54-65. Frankfurt am Main: Verlag für Polizeiwissenschaft.
- Schwieb, Henning. 2023. Die „Montagsspaziergänge“ als Ausdrucksmittel der Corona-Proteste: eine rechtliche Einordnung der maßgeblichen polizeipraktischen Fragestellungen. *Sächsische Verwaltungsblätter*, Band 31, S. 270-278.
- Thieme, Tom. 2023. Länderporträt Ukraine. In: *Jahrbuch Extremismus & Demokratie*, Band 35. Hrsg. Uwe Backes, Alexander Gallus, Eckard Jesse und Tom Thieme, S. 209-225. Baden-Baden: Nomos Verlag.
- Thieme, Tom. 2023. Olaf Scholz. Bundesminister für Finanzen (SPD). In: *Kanzler und Minister 2013-2021*, Hrsg. Udo Kempf und Markus Gloe, S. 198-208. Wiesbaden: Springer Verlag.
- Thieme, Tom. 2023. Parteien, Szenen, Netzwerke – Rechts- und linksextremistische Personenpotenziale im Bund und in den Ländern. *Bürger & Staat 03/2023*, S. 140-146.
- Thieme, Tom (mit Hrsg. Uwe Backes, Alexander Gallus und Eckard Jesse). 2023. Zeitschriftenauslese. In: *Jahrbuch Extremismus & Demokratie*, Band 35. Hrsg. Uwe Backes, Alexander Gallus, Eckard Jesse und Tom Thieme, S. 466-468. Baden-Baden: Nomos Verlag.
- Thieme, Tom (mit Uwe Backes, Alexander Gallus und Eckard Jesse). 2023. Editorial. In: *Jahrbuch Extremismus & Demokratie*, Band 35. Hrsg. Uwe Backes, Alexander Gallus, Eckard Jesse und Tom Thieme, S. 9-13. Baden-Baden: Nomos Verlag.
- Woidtke, Leif (mit Frank Crispino, Barbara Ferry, Udo Ganslober, Nina Marie Hohlfeld und Tom Osterkamp). 2023. The use of mantrailing dogs in police and judicial context, future directions, limits and possibilities. A law review. *Forensic Science International: Synergy 7*, 100439.
- Woidtke, Leif. 2023. Commentary on "Mantrailing as evidence in court?". *Forensic Science International: Reports 3*, 100204. *Forensic Science International: Reports 7*, 100305.
- Woidtke, Leif. 2023. Welche Trails können Hunde verfolgen? Der Stand der Wissenschaft. In: *Mantrailing in der Polizeiarbeit*. Hrsg. Ralf Blechschmidt, S. 255-273. Nerdlen: Kynos-Verlag.

Rezensionen (Bücher und Gerichtsurteile)

- Müller, Dieter. 2023. Patzak, Jörn; Bohnen, Wolfgang (Hrsg.). 2022. Betäubungsmittelrecht. 5. Auflage. München: C. H. Beck. Die POLIZEI 12/2023, S. 442.
- Müller, Dieter. 2023. BGH, Urt. v. 08.11.2022 – VI ZR 22/21, Allgemeines Persönlichkeitsrecht: Bildberichterstattung über einen Aufnäher auf der Uniform eines Bundespolizisten. Die POLIZEI 08/2023, S. 286-288.
- Müller, Dieter. 2023. BGH, Beschl. v. 7.2.2023 – 3 StR 501/22 Unterbringung Reichsbürger, Die POLIZEI 12/2023, S. 437-438.
- Müller, Dieter. 2023. Stegbauer, Andreas (Hrsg.). 2022. Das Urteil in Straf- und Bußgeldsachen. 5. Auflage. München: C. H. Beck. Die POLIZEI 12/2023, S. 446.
- Müller, Dieter. 2023. Engel, Stefan (Hrsg.). 2022. Das Zitiergebot. 1. Auflage. Berlin: Duncker & Humblot. Die POLIZEI 09/2023, S. 329-330.
- Müller, Dieter. 2023. Altenhain, Karsten; Jahn, Matthias; Kinzig, Jörg (Hrsg.). 2021. Die Praxis der Verständigung im Strafprozess. Baden-Baden: Nomos Verlag. Die POLIZEI 04/2023, S. 144-145.
- Müller, Dieter. 2023. Lutze, Liza (Hrsg.). 2023. Die Stellenausschreibung im Beamtenrecht. Berlin: Duncker & Humblot. Die POLIZEI 12/2023, S. 445-446.
- Müller, Dieter. 2023. Dauer, Peter (Hrsg.). 2022. Fahrlehrerrecht. 3. Auflage. München: Heinrich Vogel Verlag. Die POLIZEI 03/2023, S. 110-111.
- Müller, Dieter. 2023. Wolff, Heinrich Amadeus (Hrsg.). 2022. Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. 13. Auflage. Baden-Baden: Nomos Verlag. Die POLIZEI 05/2023, S. 184.
- Müller, Dieter. 2023. Lisken, Hans; Denninger, Erhard (Hrsg.). 2021. Handbuch des Polizeirechts. 7. Auflage. München: C. H. Beck. Die POLIZEI 01/2023, S. 36.
- Müller, Dieter. 2023. Beck, Wolf-Dieter; Berr, Wolfgang; Schäpe, Markus (Hrsg.). 2022. Owi-Sachen im Straßenverkehrsrecht. 8. Auflage. Heidelberg: C.F. Müller Verlag. Die POLIZEI 11/2023, S. 405-407.
- Müller, Dieter. 2023. Kühne, Armin; Nack, Ralph (Hrsg.). 2022. Rechtshandbuch Connected Cars. 1. Auflage. München: C. H. Beck. Die POLIZEI 07/2023, S. 256.
- Müller, Dieter. 2023. Pütter, Norbert (Hrsg.). 2021. Soziale Arbeit und Polizei. 1. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer Verlag. Die POLIZEI 02/2023, S. 72.
- Müller, Dieter. 2023. Burmann, Michael; Heß, Rainer; Hühnermann, Katrin; Jahnke, Jürgen (Hrsg.). 2022. Straßenverkehrsrecht. 27. Auflage. München: C. H. Beck. Die POLIZEI 09/2023, S. 327-328.
- Müller, Dieter. 2023. Hentschel, Peter; König, Peter; Dauer, Peter (Hrsg.). 2023. Straßenverkehrsrecht. 47. Auflage. München: C. H. Beck. Die POLIZEI 09/2023, S. 331-332.
- Müller, Dieter. 2023. Keuchel, Jan; Zühlke, Christina (Hrsg.). 2021. Tatort Polizei. München: C. H. Beck. Die POLIZEI 12/2023, S. 443-444.
- Müller, Dieter. 2023. Unzulässiges Gehwegparken – Anspruch auf Einschreiten der zuständigen Behörden? – zugleich Anmerkung zu OVG Bremen, DAR 2023, 277. Deutsches Autorecht (DAR) 05/2023, S. 245-246.
- Müller, Dieter. 2023. Löffelmann, Markus (Hrsg.). 2022. Überwachungsgesamtrechnung und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz. 1. Auflage. Berlin: Duncker & Humblot. Die POLIZEI 09/2023, S. 330-331.
- Müller, Dieter. 2023. Janeczek, Christian; Roth, Hartmut (Hrsg.). 2022. Verkehrsrecht. 5. Auflage. Baden-Baden: Nomos Verlag. Die POLIZEI 11/2023, S. 407-408.
- Müller, Dieter. 2023. Burbach, Sebastian (Hrsg.). 2022. Verkehrsverhaltensrecht nach StVO und StVZO. 1. Auflage. Freudenberg: SEBU. Die POLIZEI 08/2023, S. 295-296.
- Müller, Dieter. 2023. Dirscherl, Karolin Sophie (Hrsg.). 2022. Versammlungen jenseits des öffentlichen Straßenraums. 1. Auflage. Berlin: Duncker & Humblot. Die POLIZEI 09/2023, S. 328-329.

Kommentare

- Müller, Dieter. 2023. BGH, Urt. v. 08.11.2022 – VI ZR 22/21, Allgemeines Persönlichkeitsrecht: Bildberichterstattung über einen Aufnäher auf der Uniform eines Bundespolizisten, in: Die POLIZEI 08/2023, S. 286 ff.
- Müller, Dieter (Hrsg.). 2023. *Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)*. 155.-158. Aktualisierung. München: Luchterhand Fachverlag. Kommentierung § 62 OWiG.
- Müller, Dieter (hrsg. mit Werner Bachmeier und Adolf Rebler). 2023. *Straßenverkehr – Großkommentar zum Straßenverkehrsrecht*. 373. Aktualisierung. München: Luchterhand Fachverlag. Aktualisierung der Kommentierungen zu §§ 2, 24 StVG sowie § 9 StVO.
- Müller, Dieter (hrsg. mit Werner Bachmeier und Adolf Rebler). 2023. *Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)*. 120. Aktualisierung. München: Luchterhand Fachverlag. Aktualisierung der Kommentierungen zu § 9, 10, 18, 19, 32, 38 StVO sowie § 2, 24 StVG.

Weitere Publikationen

- Müller, Dieter. 2023. *Quo vadis Verkehrsgerichtstag?* Online unter: https://motorjournalist.de/2022/12/muellers-kolumnequovadisverkehrsgerichtstag/?fbclid=IwAR0kABwSyMXX_yV9BaF5HbMiFMa7PoNxFRx7lgsxnn8RTH9yGK9_fi6UyM.
- Müller, Dieter. 2023. *Verkehrsgerichtstag – und nun?* Online unter: <https://motorjournalist.de/2023/02/muellers-kolumne-verkehrsgerichtstag-und-nun/>.
- Müller, Dieter. 2023. *Barrierefreie Mobilität im Verkehrsrecht*. DVR-report 1/2023, S. 22-23.
- Müller, Dieter 2023. *Europa lässt grüßen*. Online unter: [https://motorjournalist.de/2023/04/europa-laesst-gruessen/..](https://motorjournalist.de/2023/04/europa-laesst-gruessen/)
- Müller, Dieter. 2023. *Unfallflucht als Kavaliersdelikt?* Online unter: <https://motorjournalist.de/2023/05/muellers-kolumne-unfallflucht-als-kavaliersdelikt/>.
- Müller, Dieter. 2023. *Verfassungsrecht kontra Verkehrswende?* Online unter: <https://motorjournalist.de/2023/06/muellers-kolumne-verfassungsrecht-kontra-verkehrswende/>.
- Müller, Dieter. 2023. *Automatisiertes Fahren – Mythos oder Heilsbringer?* DVR-report 2/2023, S. 30-31.
- Müller, Dieter. 2023. *Gesetzentwurf ohne Bürger?* Online unter: <https://motorjournalist.de/2023/07/muellers-kolumne-gesetzentwurf-ohne-buerger/>.
- Müller, Dieter. 2023. *Cannabis versus Verkehrssicherheit*. Online unter: <https://motorjournalist.de/2023/08/cannabis-versus-verkehrssicherheit/>.
- Müller, Dieter. 2023. *Wie wird man zum Unfallopfer?* Online unter: <https://motorjournalist.de/2023/08/muellers-kolumne-wie-wird-man-zum-unfallopfer/>.
- Müller, Dieter. 2023. *Neuer Grenzwert für Cannabis*. Online unter: <https://motorjournalist.de/2023/10/muellers-kolumne-neuer-grenzwert-fuer-cannabis/>.

Müller, Dieter. 2023. *Sicherer ohne Barriere*. Online unter: <https://motorjournalist.de/2023/11/muellers-kolumne-sicherer-ohne-barriere/>.

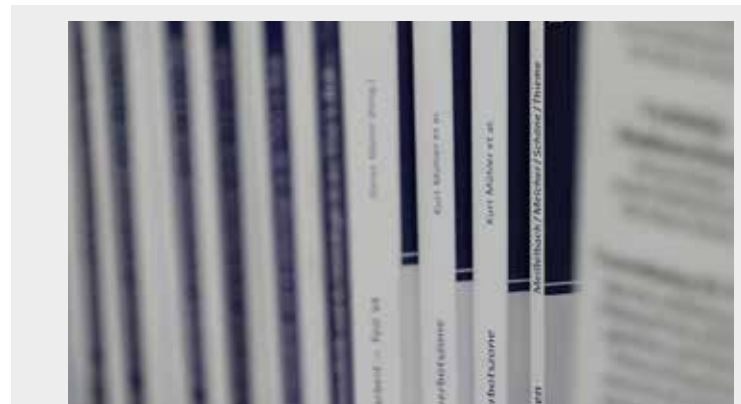
Müller, Dieter. 2023. *Worauf kommt es beim sicheren Fahren außerorts an?* DVR-report 3/2023, S. 26-27.

Müller, Dieter. 2023. *Streit um Vision Zero*. Online unter: <https://motorjournalist.de/2023/12/muellers-kolumne-streit-um-vision-zero/>.

Pfeifer, Jörg und Ralf Nixdorf. 2023. *Neue DNA-Verbrauchsmaterialien für die Spurensicherung*. KT-Newsletter 1/2023, S. 2-3.

Thieme, Tom. 2023. *Gespaltene Mitte? Risse am Rand!* Sächsische Zeitung vom 14.12.2023, S. 9.

Thieme, Tom. 2023. *Politischer Extremismus – zwischen plausibler Theorie und Abgrenzungsproblemen in der Praxis*. In: Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. (KAS). Online unter: <https://www.kas.de/de/web/geschichtsbewusst/essay/-/content/politischer-extremismus-1>.



verschiedene Publikationen des SIPS

04 Wissenschaftliche Vorträge und öffentliche Auftritte

Brauer, Maria-Theresia: „Vorstellung des E-Learning-Programms zur Früherkennung, Prävention und Intervention von extremistischen Einstellungen und Verhaltensweisen in der Polizei Sachsen“, Vortrag auf der Polizeichefbesprechung (PolChef), 25.04.2023.

MeiBelbach, Christoph: „Herausforderungen und Vorzüge von eingebetteter Polizeiforschung. Der Fall des SIPS“, Vortrag im Rahmen eines Seminars zur Polizeiforschung, Deutsche Hochschule der Polizei, Münster, 11.05.2023.

MeiBelbach, Christoph: „Aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen als Herausforderungen für die Polizei“, Vortrag auf dem Führungsforum der Polizei Sachsen, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), Rothenburg/O.L., 21.06.2023.

MeiBelbach, Christoph: „Herausforderungen der politischen Bildung in der Polizei. Eine Bestandsaufnahme aus Forschung und Lehre“, Vortrag auf dem „Forum KI“ des Bundeskriminalamts, Wiesbaden, 27.06.2023.

MeiBelbach, Christoph: „Polizei und pandemische Krisen. Der Fall der Polizei Sachsen in der Corona-Pandemie“, Vortrag auf der Tagung „Polizei der Zukunft – Zukunft der Polizei“, Bielefeld, 21.08.2023.

MeiBelbach, Christoph: „Sicherheitsgefühl und seine Ursachen. Aktuelle Befunde aus Sachsen“, Keynote-Vortrag auf dem 3. Fachtag der Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm), Conference Center im Flughafen Dresden, 14.09.2023.

MeiBelbach, Christoph: „Subjective Security and its Determinants. Results from a Survey in Germany“, Vortrag auf dem Beijing Humboldt Forum, Beijing (online), 17.09.2023.

MeiBelbach, Christoph: „Heim-TÜV 2023: Die Unterbringungssituation in sächsischen Aufnahmeeinrichtungen“, Vortrag im Rahmen des Fachtags Gewaltschutz, Dresden, 26.09.2023.

MeiBelbach, Christoph: „Wo verlaufen die Grenzen zwischen zivilgesellschaftlichem Engagement und Linksextremismus?“, Vortrag auf der 3. Arbeitstagung der behördlichen Aussteigerprogramme, Leipzig, 28.09.2023.

MeiBelbach, Christoph: „Politische Abläufe und Verwaltungsprozesse – Was sind die Hürden für ein Policy Paper?“, Vortrag im Rahmen eines Workshops der Jugend-Enquete-Kommission e.V. (online), 30.10.2023.

MeiBelbach, Christoph: „Demokratie und Extremismus“, Vortrag im Rahmen eines Seminars für Nachwuchsführungskräfte des Freistaats Sachsen, Hochschule Meißen, 13.11.2023.

MeiBelbach, Christoph: „Polizei und Zivilgesellschaft: Ein spannendes Verhältnis“, Experte auf einer Podiumsdiskussion, RABRYKA Görlitz, 23.11.23.

MeiBelbach, Christoph: „Sicherheitsgefühl und seine Ursachen. Aktuelle Befunde aus Sachsen“, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Polizei trifft Wissenschaft“, Sächsisches Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (online), 04.12.2023.

MeiBelbach, Christoph: „Die Unterbringungssituation in Sachsens Aufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete“, Vortrag auf der Konferenz der Ausländer- und Integrationsbeauftragten der Länder, Dresden, 11.12.2023.

MeiBelbach, Christoph, Reinhold Melcher und Marcel Schöne: „Motivation, Einstellung und Gewalt im Alltag von Polizeivollzugsbeamten (MEGAVO). Befunde und Perspektiven der Studie für die Polizei Sachsen“, Vortrag auf der Polizeichefrunde, Dresden, 23.05.2023.

Melcher, Reinhold: „Subjektive Sicherheit im Landkreis Görlitz. Befunde einer Sicherheitsbefragung in Sachsen“, Vortrag auf dem 1. Görlitzer Präventionstag, Görlitz, 10.11.2023.

Melcher, Reinhold, Judith Hauber and Daniel Church: „Measuring Hate Crime in a nation-wide Victim Survey – towards a Standard Item for „Safety and Crime in Germany“ (SKiD)“, Vortrag von Judith Hauber zum gemeinsamen Paper auf der Annual Conference of the European Society of Criminology, Florenz, 08.09.2023.

Melcher, Reinhold, Peer Keßler, Alexandra Heyden und Florian Dittrich: „Then they simply go somewhere else...!: An Exploratory Study of Crime Displacement in a German Context“, Vortrag auf der 4. Tagung des Netzwerks Kriminologie in NRW, Köln, 30.03.2023.

Melcher, Reinhold und Christoph Meißelbach: „Sicherheit und Kriminalität in Sachsen. Erste Befunde der SKiSAX-Studie“, Vortrag im Kolloquium des Zentrums für kriminologische Forschung e.V., Chemnitz, 17.04.2023.

Müller, Dieter: Moderation der 9. Juristischen Fachkonferenz des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) im Umweltforum Berlin, 17.10.2023.

Müller, Dieter: „Halterhaftung/Kostentragungspflicht gem. § 25a StVG“, Vortrag im Arbeitskreis I des Deutschen Verkehrsgerichtstages, Goslar, 26./27.01.2023.

Müller, Dieter: „Qualifizierte Fahrtüchtigkeitsprüfung (QFP)“, Vortrag in der Polizeidirektion Leipzig, 07.02.2023.

Müller, Dieter: „Digitale Parkraumkontrolle“, Vortrag in einem Webinar von Agora Verkehrswende, 23.03.2023.

Müller, Dieter: Moderation der Fachkonferenz Verkehrssicherheit der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG), Berlin, 20.06.2023.

Müller, Dieter: Schulungsveranstaltung zur Einführung in das Fahreignungsrecht und in die charakterliche Fahreignung, Polizeirevier Dresden-Nord, 07.07.2023.

Müller, Dieter: Schulungsveranstaltung zur Einführung in das Fahreignungsrecht und in die charakterliche Fahreignung, Polizeirevier Leipzig-Südwest, 18.08.2023.

Müller, Dieter: „Neuerungen im Fahreignungsrecht“, Vortrag bei der zentralen Fortbildungsveranstaltung der DEKRA für Verkehrsmediziner und Verkehrspsychologen, Dresden, 07.11.2023.

Müller, Dieter: Schulungsveranstaltung zur Einführung in das Fahreignungsrecht und in die charakterliche Fahreignung, Polizeidirektion Zwickau, 23.11.2023.

Melcher, Reinhold, Christoph Meißelbach und Marcel Schöne: „Kriminalitätsfurcht und ihre Ursachen. Ergebnisse einer Umfrage im Freistaat“, Vortrag auf der Polizeichefrunde, Dresden, 23.05.2023.

Nerlich, Viktor: „Polizeiliche Befugnisse zur Datenverarbeitung nach dem Sächsischen Polizeivollzugsdienstgesetz (SächsPVDG)“, ganztägiger Lehrvortrag am Fortbildungszentrum Bautzen, 10.01.2023.

Nerlich, Viktor: „Der betrunkene Obdachlose: Was darf die Polizei machen? Eine szenische Darstellung in vier Akten“, Vortrag auf dem Hochschulinformationstag der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), 12.01.2023.

Nerlich, Viktor: „Datenverarbeitungsbefugnisse der Polizei in Gefahrenabwehr und Strafverfolgung“, ganztägiger Lehrvortrag am Fortbildungszentrum Bautzen, 29.03.2023.

Nerlich, Viktor: „Rechtliche Grundlagen der Observation“, ganztägiger Schulungskurs für Einsatzkräfte der Polizei an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), 25.04.2023.

Nerlich, Viktor: „Rechtsfragen bei der Arbeit von Mobilien Einsatz- und Fahndungsgruppen“, Schulungsvorträge und Auswertung von Handlungstrainings im Rahmen einer Fortbildungswoche, Landesfeuerwehr- und Katastrophenschule Sachsen in Nardt, 05. bis 06.07.2023.

Pfeifer, Jörg und Ralf Nixdorf: „Daktyloskopie vs. DNA-Analyse“, Vortrag zu einer Fortbildungsveranstaltung des BDK, Polizeifachschule Chemnitz, 30.01.2023.

Pfeifer, Jörg und Stefan Schiewe: „Dokumentation und Vermessung von Ereignisorten unter Einbindung der Möglichkeiten von virtueller Realität (VR) in der Polizei Sachsen“, Vortrag auf der Kriminalistischen Konferenz der Polizeiakademie Prag, Prag, 26.09.2023.

Schöne, Marcel: „Raubstraftaten jugendlicher Tatverdächtiger in der Polizeidirektion Dresden“, öffentliche Präsentation der Ergebnisse der Forschungswerkstatt Community Policing – Masterprojekt der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), Polizeidirektion Dresden, 08.03.2024.

Schöne, Marcel: „Stadtteilgespräch: Innere Sicherheit in der Neustadt – Thema: Jugendkriminalität“, Vortrag/Diskussion, SPD-Dresden-Neustadt, 27.03.2023.

Schöne, Marcel: „Zwischen Konflikt und Konsens – Polizei und Zivilgesellschaft im Dialog“. Vortrag für das Kulturbüro Sachsen e.V., Riesa, 26.10.2023.

Schöne, Marcel: „Am Fuße des Leuchtturms ist es dunkel – Subkultur Jugendstrafvollzug“, Vortrag im Dresdner Gesprächskreis Jugendhilfe und Jugendstrafvollzug, Dresden, 01.12.2023.

Woidtke, Leif: „Cartrailing – Unmöglich, Zufall oder mehr?“ Vortrag auf dem 5. Symposium für Odorologie im Diensthundewesen, Salzburg, 07.09.2023.

Woidtke, Leif: „Mantrailing – Ein Überblick zur Studienlage“ Vortrag auf dem Schweizer Hundesymposium, Hünenberg, 06.05.2023.



© BKA

Dr. Meißelbach beim Forum Kriminalistische Institut 2023



Dr. Meißelbach und Prof. Dr. Schöne im Gespräch mit Landespolizeipräsident Jörg Kubiessa

05 Ausgerichtete Konferenzen und Vortragsveranstaltungen

SIPS im Diskurs. Thema: „Letzte Generation - Wie viel Radikalität braucht politischer Protest?“, Podiumsdiskussion, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), 30.03.2023.

Nachwuchstagung des Arbeitskreises Empirische Polizeiforschung (in Zusammenarbeit mit der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit), Mühlheim am Main, 12.09.2023.

Tagung „Polizei und Forschung: Stillstand oder Fortschritt?“ des Arbeitskreises Empirische Polizeiforschung (in Zusammenarbeit mit der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit), Offenbach am Main, 13.-15.09.2023.

SIPS im Diskurs. Thema: „Polizei und Zivilgesellschaft: Ein spannendes Verhältnis“, Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Zentrum für Jugend und Soziokultur RABRYKA, Görlitz, 23.11.2023.

Vortragsreihe „Polizei, Demokratie, Werte“. Monatliche Vortragsveranstaltung zwischen Oktober und Mai, offen für alle Angehörigen der Polizei Sachsen, online, Studienjahr 2022/2023.

Vortragsreihe „Polizei trifft Wissenschaft“. Monatliche Vortragsveranstaltung zwischen Oktober und Mai, offen für alle Angehörigen der Polizei Sachsen, online, Studienjahr 2023/2024.



SIPS im Diskurs „Letzte Generation - Wie viel Radikalität braucht politischer Protest?“ im Audimax der Hochschule Rothenburg

06 Beratungstätigkeit und externe Lehraufträge

Wissenschaftliche Beratungstätigkeit

Meißelbach, Christoph: Beratung der Polizeidirektion Leipzig, Thema: „Einführung einer Qualifizierten Fahrtüchtigkeitsprüfung – Evaluation“.

Meißelbach, Christoph: Beratung der Abteilung 3 im Sächsischen Staatsministerium des Innern, Thema: „Polizeistudie MEGAVO“.

Melcher, Reinhold und Christoph Meißelbach: Beratung der Polizeidirektion Görlitz, Thema: „Neuorganisation der Bürgerpolizei“.

Melcher, Reinhold und Christoph Meißelbach: Beratung der Fachkommission zur Evaluation der Polizei des Freistaats Sachsen, Thema: „Sicherheitsgefühl und seine Ursachen: Implikationen für die Polizei Sachsen“.

Melcher, Reinhold und Christoph Meißelbach: Beratung der Geschäftsstelle Periodischer Sicherheitsbericht (SMI/SMJusDEG), Thema: „Sicherheitsgefühl in Sachsen“.

Müller, Dieter: Beratung des Fraunhofer Instituts für Verkehrs- und Infrastruktursysteme hinsichtlich einer Zusammenarbeit mit der Polizei Sachsen zum Event Data Recorder (EDR).

Nerlich, Viktor: Wissenschaftliche Beratung und Mitarbeit sowie Erarbeitung eines Lehrbriefs im Modul „Datenschutz“ des Fortbildungskurses „Kriminalitätsanalyse“ in Zusammenarbeit mit dem LKA Sachsen und der DHPol.

Schöne, Marcel und Christoph Meißelbach: Beratung der HSF Meißen, Thema: „Die Gründung des Sächsischen Instituts für Verwaltungsinnovation Meißen“.

Schwier, Henning: Mitglied der Akkreditierungskommission zur Programmakkreditierung der Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt, Aschersleben.

Externe akademische Lehrtätigkeit

Brauer, Maria-Theresia. „Früherkennung, Prävention und Intervention von extremistischen Einstellungen und Verhaltensweisen in der Polizei Sachsen“, E-Learning-Programm für Führungskräfte mit Zertifizierung. 2023.

Meißelbach, Christoph: „Political Systems in a Worldwide Comparison“, Blockveranstaltung im Rahmen des BA-Studiengangs „Global Sales & Management“ an der Fachhochschule Oberösterreich in Steyr, Wintersemester 2023/24.

Meißelbach, Christoph. „Ist das schon Extremismus?“, 6 Kurse bei der Bundespolizei sowie an sächsischen Volkshochschulen im Rahmen der politischen Bildungsreihe „Kontrovers vor Ort“ der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, 04-05/2023.

Meißelbach, Christoph: „Demokratie und Extremismus“, Blockseminar für Nachwuchsführungskräfte des Freistaats Sachsen im Auftrag der Hochschule Meißen, 13.11.2023.

Melcher, Reinhold. Erstellung von Lehrvideos zur Analyse von Daten mit R für die FernUniversität in Hagen in 2023.

Müller, Dieter. Lehrauftrag im Postgradualstudiengang Toxikologie an der Fakultät Rechtsmedizin der Universität Leipzig im Sommersemester 2023.

Schöne, Marcel: „Pierre Bourdieu und das Feld Polizei – Forschungsschwerpunkt Gender, Geschlecht und Polizei“, Seminar an der Universität Leipzig, Institut für Kulturwissenschaften, Sommersemester 2023.

Schöne, Marcel: „Kriminologie und Soziologie“, Seminar im Rahmen der Weiterbildung zum Fachpfleger/zur Fachpflegerin Forensische Psychiatrie, Fortbildungszentrum der Hochschule Meißen, 15.-17.11.2023.

Thieme, Tom: „Ist das schon Extremismus?“, 8 Kurse bei der Bundespolizei sowie an sächsischen Volkshochschulen im Rahmen der politischen Bildungsreihe „Kontrovers vor Ort“ der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, 05-11/2023.

07 Medienecho

Heilbronner Stimme: „Waffenverbot in Stuttgart soll Sicherheit erhöhen“, Interview mit Prof. Dr. Marcel Schöne, 04.02.2023, S. 28.

RTL Nachtjournal: „VKU unter Alkoholeinfluss in Bad Langensalza“, Interview mit Prof. Dr. Dieter Müller, 12.04.2023.

ZDF: „Waffenverbotszone Leipzig – Mehr Sicherheit durch Waffenverbote? Der Fall Joel.“, Interview mit Prof. Dr. Marcel Schöne, 23.05.2023.

Freie Presse: „Polizei-Experte warnt: Nicht zu leichtfertig Urteil ‚extremistisch‘ fällen“, Bericht zur Vortragsveranstaltung von Dr. Christoph Meißelbach, 12.06.2023.

3sat Nano: „Ablenkung durch Touchscreens“, Interview mit Prof. Dr. Dieter Müller, 30.06.2023.

RTL Nachtjournal: „Sondernutzung der Straße“, Interview mit Prof. Dr. Dieter Müller, 01.08.2023.

RTL plus Doku: „Illegale Straßenrennen“, Interview mit Prof. Dr. Dieter Müller, 20.08.2023.

Stern online: „Letzte Generation zu Gast in der Polizeihochschule: Das ist kein Skandal. Das ist Wissenschaft“, Interview mit Prof. Dr. Marcel Schöne, 24.08.2023.

MDR Radio: „Grenzkriminalität in Ostsachsen“, Interview mit Dr. Reinhold Melcher, 13.09.2023.

MDR Aktuell: „Wie die Polizei in Sachsen mit Antisemitismus umgeht“, Interview mit Prof. Dr. Tom Thieme, 09.11.2023.

Pro7 taff: „Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr“, Interview mit Prof. Dr. Dieter Müller, 10.11.2023.

Freie Presse: „Neues Bürgerbündnis mit Dirk Neubauer in Mittelsachsen: Das sagt ein Politologe“, Interview mit Prof. Dr. Tom Thieme, 18.11.2023, S. 17.

ntv Doku: „Illegale Straßenrennen“, Interview mit Prof. Dr. Dieter Müller, 06.11.2023, 07.11.2023, 12.11.2023, 11.12.2023.



Vorstellung der Ergebnisse des Masterseminars „Community Policing“ in Kooperation mit der Polizeidirektion Dresden

08 Gremienarbeit und Mitgliedschaften

Prof. Dr. Maria-Theresia Brauer

- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“, hrsg. vom Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Verkehrspsychologie (DGVP)
- Mitglied im Netzwerk der Evaluationsbeauftragten

Dr. Christoph Meißelbach

- Stellvertretende Leitung des Studienbereichs „Gesellschaftswissenschaften“ an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) (bis 09/2023)
- Wertebefragter der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Mitglied des Beirats im Modellprojekt „Gute Gewalt – schlechte Gewalt“ des Institut B3
- Mitglied der Akademie für Soziologie
- Mitglied der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
- Mitglied der Heterodox Academy
- Mitglied im Netzwerk Wissenschaftsfreiheit

Prof. Dr. Dieter Müller

- Leiter des Studienbereichs 4 (Verkehrswissenschaften) der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Chefredakteur der Fachzeitschrift „Die POLIZEI“
- Redakteur Fachteil Recht der Gewerkschaftszeitung „POLIZEISPIEGEL“ der Deutschen Polizeigewerkschaft
- Vorsitzender des juristischen Beirats des Deutschen Verkehrssicherheitsrates
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Verkehrswacht
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Verkehrsunfallopferhilfe Deutschland
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“, hrsg. vom Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Mitglied der Fachkommission Verkehr der Deutschen Polizeigewerkschaft
- Berufung in den Gründungssenat der Friedrich Heimerer Hochschule für deren Bachelorstudiengang Health Care (B.A.).

Prof. Dr. Viktor Nerlich

- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“, hrsg. vom Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH).
- Mitglied des Senats der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Stellvertretender Leiter des Studienbereichs 2 (Rechtswissenschaften) der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Koordinator der Gesamtfachgruppe Strafrecht/Strafverfahrensrecht der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Jörg Pfeifer

- Mitglied der Expertengruppe Standards in der Kriminaltechnik der Polizei Sachsen
- Leiter der Arbeitsgruppe Dokumentation und Vermessung von Ereignisorten unter Einbeziehung der Möglichkeiten Virtueller Realität
- Mitglied der European Core Group XR bei Europol
- Leiter der Arbeitsgruppe zur Vorprüfung der möglichen Einführung von mobilen Betäubungsmittelskannern bei der Polizei Sachsen
- Fachverantwortlicher für das Phantombildsystem Facette in der Polizei Sachsen

Prof. Dr. Marcel Schöne

- Direktor des Sächsischen Instituts für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS)
- Mitglied des Senats der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Mitglied im Studienbereichsrat der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Mitglied des Arbeitskreises Empirische Polizeiforschung
- Mitglied im Hochschullehrerbund
- Sicherheitsreferent Sachsens bei der Vernetzungsstelle Sicherheitsforschung (VESt SiFo) an der Deutschen Hochschule der Polizei
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“, hrsg. vom Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Mitherausgeber der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“
- Mitherausgeber von „Polizei Info Report. Unabhängige Zeitschrift für den Polizeibereich“
- Mitherausgeber der Reihe „Schriften zur Empirischen Polizeiforschung“ im Verlag für Polizeiwissenschaften

Prof. Dr. Henning Schwier

- Stellvertretender Direktor des Sächsischen Instituts für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS)
- Mitglied des Senats der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Mitglied des Prüfungsausschusses der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Vorsitzender der Evaluationskommission der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“, hrsg. vom Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Kommissarischer Leiter Studienbereich 2, Rechtswissenschaften
- Leitender Koordinator der Gesamtfachgruppen Rechtswissenschaft sowie Koordinator der Gesamtfachgruppe Gefahrenabwehrrecht
- Initiator und (Mit-)Verantwortlicher der Vortragsreihe „Polizei trifft Wissenschaft“

Prof. Dr. Tom Thieme

- Mitherausgeber des Jahrbuchs Extremismus & Demokratie, Baden-Baden: Nomos
- Sachverständiges Mitglied des Kuratoriums der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung
- Mitglied des Netzwerks für Integrations-, Fremdenfeindlichkeits- und Rechtsextremismusforschung in Sachsen (IFRIS)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“, hrsg. vom Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Mitherausgeber der Reihe Votum. Beiträge aus Politischer Bildung und Politikwissenschaft, Baden-Baden: Nomos
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft (DGfP)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft e. V. (DG)

Dr. Leif Woidtke

- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“, hrsg. von Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats zum Symposium Odorologie der Arbeitsgemeinschaft Odorologie e. V.
- Mitglied in der AG Mantrailing der Deutschen Gesellschaft für Kriminalistik
- kooptiertes Mitglied Sächsisches Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung



Die Gründung des SIVIM Meißen im Beisein von Staatsminister Schuster

09 Personalia und Gremien am SIPS

Direktorium

Prof. Dr. Marcel Schöne
Direktor, Professor für Kriminologie an der Hochschule der Sächsischen
Polizei (FH)

Prof. Dr. Henning Schwier
Stellvertretender Direktor seit dem 01.10.2022, Professor für
Rechtswissenschaften an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Weitere Mitglieder

Prof. Dr. Maria-Theresia Brauer
Professorin für Psychologie an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Dr. Christoph Meißelbach
Wissenschaftlicher Koordinator / Senior Researcher des SIPS

Prof. Dr. Dieter Müller
Professor für Verkehrsrecht an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Prof. Dr. Viktor Nerlich
Professor für Eingriffsrecht an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Prof. Dr. Tom Thieme
Stellvertretender Direktor bis zum 30.09.2022, Professor für
gesellschaftspolitische Bildung an der Hochschule der Sächsischen Polizei
(FH)

Wissenschaftliches Personal

Dr. Christoph Meißelbach
Wissenschaftlicher Koordinator

Dr. Reinhold Melcher
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Luise Anter, M. A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin (bis 09/2023)

Lukas Hämisch, M. A.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter (bis 10/2023)

Geschäftsstelle

Anne Lattig
Mitarbeiterin der Geschäftsstelle bis 30.06.2023

Isabell Hesse
Mitarbeiterin der Geschäftsstelle ab 01.10.2023

Wissenschaftlicher Beirat der Schriftenreihe des SIPS

Seit 2021 hat das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung die Herausgabe der „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“ im Auftrag des Rektors der Hochschule übernommen. Unterstützt wird das SIPS dabei vom wissenschaftlichen Beirat der Schriftenreihe. Ihm gehören die folgenden Mitglieder an:

Prof. Dr. Henning Schwier (Vorsitzender), Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Prof. Dr. Maria-Theresia Brauer, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Dr. Dirk Dalberg, Slovak Academy of Sciences

Prof. Dr. Frank Lohse, Hochschule Meißen (FH)

Prof. Dr. Dieter Müller, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Prof. Dr. Marcel Schöne, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Prof. Dr. Tom Thieme, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Polizeidirektor Dr. Leif Woidtke, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

10 Kontaktinformation

Direktorium

Prof. Dr. Marcel Schöne

Direktor

Telefon: +49 35891 46-2720

E-Mail: marcel.schoene@polizei.sachsen.de

Prof. Dr. Henning Schwier

Stellvertretender Direktor

Telefon: +49 35891 46-2813

E-Mail: henning.schwier@polizei.sachsen.de

Wissenschaftliches Personal

Dr. Christoph Meißelbach

Wissenschaftlicher Koordinator

Telefon: +49 35891 46-2181

E-Mail: christoph.meisselbach@polizei.sachsen.de

Dr. Reinhold Melcher

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Telefon: +49 35891 46-2182

E-Mail: reinhold.melcher@polizei.sachsen.de

Geschäftsstelle

Isabell Hesse


Mitarbeiterin der Geschäftsstelle

Telefon: +49 35891 46-2185

E-Mail: polfh.sips@polizei.sachsen.de



Das Team des SIPS (Stand: 02/2023)

**Herausgeber:**

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
Abteilung 2 - Studium/Forschung
Sächsisches Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS)
Friedensstraße 120, 02929 Rothenburg/O.L.
Telefon: 035891 46-2185
Telefax: 035891 46-2111
E-Mail: sips.abt2.polfh@polizei.sachsen.de
Internet: www.polizei.sachsen.de/de/polfh.htm

Gestaltung, Satz und Fotonachweis:

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
Stabsstelle Kommunikation
Friedensstraße 120, 02929 Rothenburg/O.L.
Telefon: 035891 46-2930
E-Mail: kommunikation.polfh@polizei.sachsen.de
Internet: www.polizei.sachsen.de/de/polfh.htm

Druck:

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
Abteilung 1, Referat 3 - Druckerei
Kantstraße 25, 02625 Bautzen
Redaktionsschluss:
14.11.2024

Auflage:

200 Exemplare

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bei der Stabsstelle Kommunikation sowie beim SIPS bezogen werden. Eine digitale Version ist auf der Internetseite der Hochschule eingestellt.

Copyright:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.